

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 27-28 (1957)
Heft: [2]

Rubrik: Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schönberg-Abend, dargeboten vom Drolc-Quartett. — 16. Mai 1957: Vortrag von Walter Frey, Zürich, «J. S. Bach und die Zahl». — 14. Juni 1957: Kammermusikabend mit Werken des 13.–17. Jahrhunderts, dargeboten vom «New English Consort». — 4. Juli 1957: Hauptversammlung.

B. Bericht

Wie das Tätigkeitsprogramm zeigt, entwickelte die Ortsgruppe Bern-Freiburg-Solothurn im abgelaufenen Berichtsjahr unter der Leitung ihres Präsidenten Dr. von Fischer eine rege und vielseitige Betätigung. Die Mitgliederzahl hat ihren Höchststand mit 71 Mitgliedern erreicht. Leider verlor die Ortsgruppe ihren initiativen und verdienten Präsidenten durch dessen ehrenvolle Wahl zum Ordinarius für Musikwissenschaft an der Universität Zürich. Zum Dank für seine Verdienste erteilte ihm die Hauptversammlung die Ehrenmitgliedschaft. An seine Stelle wurde sein Vorgänger Dr. Max Zulauf, aus seinem «Ruhestand» wieder zur Leitung der Ortsgruppe gewählt. Der ebenfalls zurückgetretene Kassier, Herr Minnig, fand einen Nachfolger in Herrn Heinrich Gurtner, Organist.

Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Übungen.
Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Wintersemester 1957/58

Basel

Prof. Dr. Leo Schrade: liest erst im Sommersemester. — Lektor Dr. E. Mohr: Harmonische Analyse (1); «Die französische Musik nach dem Tode Debussy's (1).

Bern

Phil.-hist. Fakultät. Gastvorlesung Prof. Dr. W. Rubsamen (Los Angeles): S: Die weltliche Vokalmusik Italiens im 15.–16. Jahrhundert (2); Grundriß der Musikgeschichte (Gregorianik bis 1600) (2); Geschichte der Schauspiel- und Filmmusik (1); Pros: Die Typen der komischen Oper im 18. Jahrhundert (2); CM vocale (1). — Prof. Dr. Lucie Dikenmann-Balmer: Schubert und die Probleme der Romantik (1); Prinzipien der neueren Harmonik (Wagner, Debussy, Bartok) (1); Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

(1); Pros: Studien zur Begriffsbildung in der Musikwissenschaft (1); S: Reformation und Gegenreformation in der Musik (2); CM instrumentale (1).

Evang.-theol. Fakultät: Lektor K. W. Senn: Die Bedeutung Joh. Seb. Bachs für die protestantische Kirchenmusik (1).

Freiburg i. Ue.

Prof. Dr. F. Brenn: Repetitorium der Musikgeschichte I (Vorchristliche Zeit, Mittelalter mit Ausschluß der Gregorianik) (2); Harmonik: a) System und Entwicklung, b) praktische Übungen (2); Das Kind und die Musik (1); Schrifttum zur Musikgeschichte (Ue) (1).

Genf

Prof. Dr. W. Tappolet: Beethoven: Vie et œuvre (II) (1); Prémisses et fondements d'une critique musicale objective (1).

Neuchâtel

Prof. Dr. Z. Estreicher: Les précurseurs de Mozart (1); Analyse d'œuvres choisies (1).

Zürich

Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez: A. Universität: Die musikalische Klassik von Gluck bis Beethoven (2); Ue zu Mozarts Sinfonien (1); Lektüre und Besprechung ausgewählter Kapitel aus den lateinischen Schriften von Tinctoris (gemeinsam mit PD Dr. Conradin) (1); B. Eidg. Techn. Hochschule: Kontrapunkt, Imitation und Fuge (1); Frédéric Chopin, sa vie et son œuvre (avec le concours de pianistes-artistes) (1); Sinfonie und sinfonische Dichtung von Haydn bis Hindemith (1). – Prof. Dr. K. von Fischer: Klang- und Harmoniestil in der Musik des späten 19. und 20. Jahrhunderts (1); Die Klaviermusik des 18. und 19. Jahrhunderts (1); Pros: Einführung in die musikalische Handschriften-, Quellen- und Notationskunde (mit besonderer Berücksichtigung des Mittelalters) (2); Ue zur musikalischen Terminologie (1). – Tit. Prof. Dr. Fr. Gysi: J. S. Bach, Leben und Werk (2); Von Monteverdi bis Puccini. Meisterwerke der italienischen Oper (2); S: Vergleichende Stilübungen (1). – PD Dr. Hans Conradin: Ton- und Musikpsychologie, 1. Teil (2); Ue: Lektüre und Besprechung ausgewählter Kapitel aus den lateinischen Schriften von Tinctoris (15. Jahrh.) (gemeinsam mit Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez) (1). Als Lektor an der Handels-Hochschule St. Gallen: Musik der Romantik (1).